

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2015

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 11.01.2017 um 10:24 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	5
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	21
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin	21
B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	32
B-[3] Fachabteilung Orthopädie.....	44
B-[4] Fachabteilung Urologie	53
B-[5] Fachabteilung Intensivmedizin.....	61
B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe	70
Teil C - Qualitätssicherung	79

Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Maria Hilf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Patienten,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Krankenhaus und unsere Arbeit interessieren.

Das Krankenhaus Maria Hilf in Daun/Vulkaneifel steht in der Trägerschaft der Kongregation der Schwestern von der Hl. Jungfrau und Märtyrin Katharina.

Die Ordensgründerin Regina Protmann nahm sich 1571 im Alter von 19 Jahren mit gleichgesinnten Gefährtinnen der Not der Menschen im ausgehenden Mittelalter an. Hauptziel und Aufgabe der Ordensgemeinschaft war die Sorge um die Pflege des kranken Menschen in seinen seelischen und körperlichen Bedürfnissen und die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, insbesondere der Mädchen. Diese Ziele verfolgte die Ordensgemeinschaft über mehr als vier Jahrhunderte und ist heute Träger von Krankenhäusern, Seniorenhäusern, Schulen, Krankenpflege- und Altenpflege-Schulen. Das Krankenhaus wurde bereits 1893 gegründet und bis heute durch umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen ständig erweitert und modernisiert. 1952 wurde die Staatliche Krankenpflegeschule eröffnet, die später durch eine Krankenpflegehilfeschule und 1996 durch eine staatlich anerkannte Altenpflegeschule erweitert wurde.

Die Behandlung und Pflege alter und kranker Menschen hat in den Einrichtungen unseres Trägers eine lange Tradition. Dieser und unser „gesetzlicher Qualitätsbericht“ (sehen Sie dazu unsere Homepage) gibt Ihnen einen Eindruck, wie wir diese traditionellen Werte und Erfahrungen dazu nutzen, Ihnen eine qualitativ hochwertige Versorgung und Behandlung zu gewährleisten.

Das Ziel unserer täglichen Bemühungen ist eine medizinisch und pflegerisch qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Patientenversorgung. Das Verständnis eines christlichen Menschenbildes ist die Grundlage des Arbeitens für alle Mitarbeiter/innen, die in den sozialen Einrichtungen der Kongregation der Schwestern von der heiligen Jungfrau und Märtyrin Katharina tätig sind.

Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Weiterentwicklung des einzelnen Mitarbeiters sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen werden gefördert. Mitarbeitervorschläge sind erwünscht und werden beachtet. Konflikte wollen wir gemeinsam, zum Wohle der Patienten, mit den Beteiligten lösen. Schwerbehinderten gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Um dafür die nötigen Bedingungen zu schaffen, werden sowohl die räumlichen und personellen Strukturen, aber auch die Abläufe regelmäßig bedarfsgerecht angepasst. So haben wir beispielsweise die Geriatrie, die Psychosomatische Abteilung, die Ambulante Onkologie, Cafeteria sowie die MRT Abteilung komplett saniert und modernisiert beziehungsweise neu errichtet. Weitere Modernisierungen, wie der Neubau der Intensivstation, eine neue Radiologie und Endoskopie, u.v.m. verbessern die baulichen Strukturen unseres Krankenhauses erheblich. Die Befragungsergebnisse der Patientenbefragungen bestätigen diese Optimierungen.

Zentrale Bedeutung für eine vorzeigbare Qualität in der Leistungserbringung haben die gut geplanten Umsetzungen aller Abläufe des Krankenhauses von der Aufnahme des Patienten über die Behandlung und Diagnostik bis hin zur Entlassung und Weiterbehandlung. Wir wollen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes kompetent für die Patienten da sein, die Zertifizierungen bestätigen und honorieren diese Anstrengungen.

Angegliedert ist dem Krankenhaus ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), welches sich auf unserem Gelände befindet. Die stationäre und ambulante Behandlung im Bereich der Orthopädie und Neurologie kann so besser und „wie aus einer Hand“ koordiniert werden. Das bringt den Patienten mehr Service und Sicherheit.

Wir sind in der Region gut vernetzt und arbeiten eng mit weiteren medizinischen und sozialen Einrichtungen, kirchlichen und öffentlichen Verbänden sowie Rettungs- und Pflegediensten zusammen. Damit sorgen wir für eine umfassende Versorgung unserer Patienten.

Die ständige Weiterentwicklung unserer Leistungen und die Einführung neuer Behandlungsmöglichkeiten sichert neben rund 600 Arbeitsplätzen im Krankenhaus vor allem die schnelle, wohnortnahe Versorgung unserer Patienten. Beispiele dafür sind die Schlaganfallereinheit (in der Fachsprache „Stroke unit“), in der wir akute Schlaganfälle nach wissenschaftlich abgesichertem Therapieschema in schnellstmöglicher Zeit behandeln, um Folgeschäden möglichst gering zu halten, ein Palliativbereich zur Betreuung schwerstkranker Menschen sowie die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen in Kooperation mit einer weiteren Klinik am Ort.

Wir behandeln als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung die häufigsten Krankheiten und Unfallfolgen der Fachgebiete Innere Medizin, Geriatrie, Psychosomatik, Chirurgie, Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe und Urologie.

Wir wissen, dass sich niemand einen Krankenhausaufenthalt wünscht. Sollte er dennoch einmal nötig sein, sind Sie bei uns in besten Händen - getreu unserem Leitspruch „Gesund werden, gesund bleiben“.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhaus Maria Hilf

Franz-Josef Jax

Günter Leyendecker

Geschäftsführer

Prokurist

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Claudia Kraus	QMB	06592 7152108		c.kraus@krankenhaus-daun.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Franz-Josef Jax	Geschäftsführer	06592 7152204		fj.jax@krankenhaus-daun.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.krankenhaus-maria-hilf.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260720216

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH

Maria-Hilf-Strasse 2

54550 Daun

Internet:

<https://www.krankenhaus-maria-hilf.de>

Postanschrift:

Maria-Hilf-Str. 2

54550 Daun

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Alfred	Kuckartz	Ärztlicher Direktor	06592 / 7152315		a.baltes@krankenhaus-daun.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Karl-Heinz	Sicken	Pflegedienstleiter	06592 / 7152356		kh.sicken@krankenhaus-daun.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Günter	Leyendecker	Prokurist	06592 / 7152232		g.leyendecker@krankenhaus-daun.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Gesellschaft der Katharinschwwestern mbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	1,50 EUR pro Tag (max)		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,50 EUR pro Stunde 2,50 EUR pro Tag		zusätzlich kostenfreie Parkplätze in 300 Entfernung
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Durch die Komponentenwahl ist es möglich ein individuell gewünschtes Essen zusammen zu stellen.		
NM67	Andachtsraum			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerichte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB13	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

232 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

9307

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

21499

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
68,51	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
50,31	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,61	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
43,05	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
44,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
34,16	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,71	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
28,45	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
3	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
153,32	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
153,32	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
17,57	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
135,75	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
40,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
40,29	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
8,06	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
32,23	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,95	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,84	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,28	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,56	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,11	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,53	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,71	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,82	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,53	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,53	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,71	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,82	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	0,13	0,13	0	0,06	0,07	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	1	1	0	0	1	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	2	2	0	0,4	1,6	

SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	11,09	11,09	0	0	11,09	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	1,21	1,21	0	0,14	1,07	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0,69	0,69	0	0	0,69	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,12	0,12	0	0,06	0,06	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1	1	0	1	0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent t und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,83	7,83	0	1,57	6,26	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2,99	2,99	0	0,60	2,38	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Claudia Kraus	QMB	06592 7152108		c.kraus@krankenhaus-daun.de

A-12.1.2 Lenkungsgrremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Geschäftsführung, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung, Qualitätsmanagementbeauftragter	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
eigenständige Position für Risikomanagement

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Günter Leyendecker	Prokurist	06592 7152232		g.leyendecker@krankenhaus-daun.de

A-12.2.2 Lenkungsgrremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	Qualitätsmanagementbeauftragter, Ärztliches Mitglied, Mitglied Mitarbeitervertretung, Mitglied Pflegedienst, Risikomanagementbeauftragter	bei Bedarf

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM06	Sturzprophylaxe	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14
RM18	Entlassungsmanagement	3.7 Klinisches Risikomanagement 2014-09-14

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	Überarbeitung Expertenstandard Sturz, Schulungen zu Freiheitsentziehenden Maßnahmen

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-09-14
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	bei Bedarf

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
7	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Alfred	Kuckartz	Chefarzt Chirurgie			

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfschleier:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
80 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
166 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Claudia	Kraus	Qualitätsmanagementbeauftragte	06592 7152108		c.kraus@krankenhaus-daun.de

Patientenführsprecher oder Patientenführsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Jens	Steudter	Patientenführsprecher	06592 96100		LN-T-E-S-LAW@t-online.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	C-Bogen mit DSA
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Radiologische Praxis im Krankenhaus
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	
AA18	Hochfrequenztherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	Radiologische Praxis im Krankenhaus
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Ja	Radiologische Praxis im Krankenhaus
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynami- scher Messplatz	Harnflussmessung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		EMG im Medizinischen Versorgungszentrum
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Anzahl Betten:
93
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Thomas Marth	Chefarzt	06592 / 715 - 2221		innere@krankenhaus-daun.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	

VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	

VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

3915

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	224	Herzinsuffizienz
J44	165	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I63	156	Hirnfarkt
K29	133	Gastritis und Duodenitis
G45	121	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J18	112	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R55	101	Synkope und Kollaps
F33	93	Rezidivierende depressive Störung
F32	89	Depressive Episode
I48	87	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
E86	82	Volumenmangel
I10	80	Essentielle (primäre) Hypertonie
A41	77	Sonstige Sepsis
I11	67	Hypertensive Herzkrankheit
N30	65	Zystitis

F10	64	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	64	Akute Bronchitis
A09	59	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C34	54	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
R07	54	Hals- und Brustschmerzen
I21	53	Akuter Myokardinfarkt
A04	47	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I20	42	Angina pectoris
N39	39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K80	38	Cholelithiasis
K25	36	Ulcus ventriculi
M54	36	Rückenschmerzen
G40	35	Epilepsie
I26	35	Lungenembolie
J69	32	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
N17	32	Akutes Nierenversagen
R42	32	Schwindel und Taumel
E11	31	Diabetes mellitus, Typ 2
S72	31	Fraktur des Femurs
H81	29	Störungen der Vestibularfunktion
K21	27	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K85	25	Akute Pankreatitis
K83	24	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	24	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K59	23	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K63	23	Sonstige Krankheiten des Darmes
A08	22	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C25	22	Bösartige Neubildung des Pankreas
A46	20	Erysipel [Wundrose]
C15	20	Bösartige Neubildung des Ösophagus
R10	20	Bauch- und Beckenschmerzen
F41	19	Andere Angststörungen
F45	19	Somatoforme Störungen
I49	19	Sonstige kardiale Arrhythmien
K22	19	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K57	18	Divertikulose des Darmes
G43	17	Migräne
K50	17	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R26	17	Störungen des Ganges und der Mobilität

C61	16	Bösartige Neubildung der Prostata
I95	16	Hypotonie
K56	16	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K70	16	Alkoholische Leberkrankheit
D50	15	Eisenmangelanämie
I44	15	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K74	15	Fibrose und Zirrhose der Leber
C18	13	Bösartige Neubildung des Kolons
J22	13	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
R00	13	Störungen des Herzschlages
C56	12	Bösartige Neubildung des Ovars
C78	12	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
G20	12	Primäres Parkinson-Syndrom
I47	12	Paroxysmale Tachykardie
J45	12	Asthma bronchiale
M47	12	Spondylose
R56	12	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
K31	11	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	11	Colitis ulcerosa
Z03	11	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
K26	10	Ulcus duodeni
M80	10	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R06	10	Störungen der Atmung
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T88	10	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
C20	9	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	9	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
I25	9	Chronische ischämische Herzkrankheit
J15	9	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K55	9	Gefäßkrankheiten des Darmes
C83	8	Nicht follikuläres Lymphom
D12	8	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
F43	8	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G51	8	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
K86	8	Sonstige Krankheiten des Pankreas
S06	8	Intrakranielle Verletzung
A40	7	Streptokokkensepsis
C79	7	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen

D64	7	Sonstige Anämien
E87	7	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I35	7	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K76	7	Sonstige Krankheiten der Leber
L50	7	Urtikaria
R51	7	Kopfschmerz

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	867	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-625	765	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-624	716	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
3-200	634	Native Computertomographie des Schädels
1-440	480	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	421	Diagnostische Koloskopie
8-930	367	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-800	344	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-808	272	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
8-550	262	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-98b	217	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
1-710	210	Ganzkörperplethysmographie
3-225	185	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	184	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
9-320	168	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-513	166	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-800	164	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-444	153	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-052	147	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
9-200	137	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-982	127	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
3-202	113	Native Computertomographie des Thorax
1-620	110	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-207	107	Native Computertomographie des Abdomens

5-469	106	Andere Operationen am Darm
5-452	92	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-207	78	Elektroenzephalographie (EEG)
8-191	73	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-712	71	Spiroergometrie
9-605	66	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
1-642	56	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-820	51	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-500	51	Patientenschulung
9-606	51	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
3-203	49	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-152	49	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-825	42	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-377	42	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-640	41	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-266	40	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-987	40	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-030	37	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-056	37	Endosonographie des Pankreas
1-430	36	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-651	36	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-424	35	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-399	31	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-854	31	Hämodialyse
1-844	29	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	29	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-153	29	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-760	28	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5-449	24	Andere Operationen am Magen
3-802	23	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-804	22	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
1-441	21	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
8-640	20	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-791	19	Kardiorespiratorische Polygraphie
5-431	19	Gastrostomie
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-429	16	Andere Operationen am Ösophagus

3-035	15	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-220	15	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-843	15	Magnetresonanztomographie [MRCP]
5-451	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarms
8-133	14	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-636	13	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-631	12	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-654	12	Diagnostische Rektoskopie
3-053	12	Endosonographie des Magens
3-055	12	Endosonographie der Gallenwege
5-422	12	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
1-447	11	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
5-433	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-482	11	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-900	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-205	10	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	10	Native Computertomographie des Beckens
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-100	9	Mammographie
3-228	9	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-823	9	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-828	9	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
8-016	9	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
1-425	8	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-442	8	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-703	8	Szintigraphie der Lunge
3-821	8	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-381	8	Endarteriektomie
5-892	8	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-144	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-204	7	Untersuchung des Liquorsystems
1-63a	7	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-843	7	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-054	7	Endosonographie des Duodenums
3-13b	7	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-705	7	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-020	6	Therapeutische Injektion

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	521	Diagnostische Koloskopie
1-640	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-513	6	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
5-431	< 4	Gastrostomie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,35		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

2,68		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,17	258,07514	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,04		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,04		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,36		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,68	509,76562	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
46,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
46,38		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,64		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
41,74	93,79492	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,29		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,29		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,13		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,16	3375,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Anzahl Betten:
54
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Alfred Kuckartz	Chefarzt	06592 / 7152242		chirurgie@krankenhaus-daun.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	

VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	

VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2126

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	182	Atherosklerose
K80	115	Cholelithiasis
S82	93	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	78	Intrakranielle Verletzung
S52	73	Fraktur des Unterarmes
K57	66	Divertikulose des Darmes
K35	64	Akute Appendizitis
S72	60	Fraktur des Femurs
K59	56	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K40	52	Hernia inguinalis
I83	51	Varizen der unteren Extremitäten
R10	50	Bauch- und Beckenschmerzen

S00	46	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
A46	38	Erysipel [Wundrose]
A09	36	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
T82	36	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
S42	34	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
I80	33	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I74	29	Arterielle Embolie und Thrombose
L03	29	Phlegmone
K56	25	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I65	24	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
L02	24	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S22	24	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S32	24	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K64	23	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K43	21	Hernia ventralis
E11	20	Diabetes mellitus, Typ 2
L05	20	Pilonidalzyste
S13	20	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
T81	19	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	19	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
C18	18	Bösartige Neubildung des Kolons
I71	17	Aortenaneurysma und -dissektion
K61	17	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	15	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
S43	15	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
I63	14	Hirninfarkt
K81	13	Cholezystitis
M75	13	Schulterläsionen
E04	12	Sonstige nichttoxische Struma
S46	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S70	12	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
K60	11	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
S20	11	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	11	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S86	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	11	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
S80	10	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S83	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

L89	9	Dekubitalgeschwür und Druckzone
K29	8	Gastritis und Duodenitis
T87	8	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
I89	7	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K25	7	Ulcus ventriculi
K42	7	Hernia umbilicalis
K63	7	Sonstige Krankheiten des Darmes
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
S01	7	Offene Wunde des Kopfes
D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
E01	6	Jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankheiten und verwandte Zustände
E83	6	Störungen des Mineralstoffwechsels
K85	6	Akute Pankreatitis
M25	6	Sonstige Gelenkerkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S27	6	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
C44	5	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
D68	5	Sonstige Koagulopathien
K36	5	Sonstige Appendizitis
K50	5	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M17	5	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M54	5	Rückenschmerzen
M70	5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M71	5	Sonstige Bursopathien
M84	5	Veränderungen der Knochenkontinuität
S02	5	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S93	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A08	4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I72	4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K66	4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K86	4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N30	4	Zystitis
S40	4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S66	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand

S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
Z49	< 4	Dialysebehandlung

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-381	179	Endarteriektomie
3-200	145	Native Computertomographie des Schädels
5-896	139	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-225	128	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-930	127	Art des Transplantates
5-511	121	Cholezystektomie
5-900	120	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	119	Temporäre Weichteildeckung
5-385	111	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-836	110	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-191	105	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-380	103	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-794	101	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-607	96	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-790	91	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	86	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-892	84	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-983	83	Reoperation
8-192	83	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-228	82	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
1-650	80	Diagnostische Koloskopie
5-932	73	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-787	72	Entfernung von Osteosynthesematerial

1-632	68	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-469	67	Andere Operationen am Darm
5-470	67	Appendektomie
8-190	66	Spezielle Verbandstechniken
5-865	65	Amputation und Exartikulation Fuß
5-394	59	Revision einer Blutgefäßoperation
5-530	58	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-894	57	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	56	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-83b	55	Zusatzinformationen zu Materialien
1-654	53	Diagnostische Rektoskopie
5-455	53	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-840	53	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
3-203	50	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-861	44	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung
3-207	43	Native Computertomographie des Abdomens
5-814	42	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-393	41	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-895	41	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-506	40	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
3-205	39	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-395	38	Patchplastik an Blutgefäßen
5-811	36	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-820	35	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-852	34	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-493	33	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
1-440	32	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-859	32	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-444	31	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-810	31	Arthroskopische Gelenkoperation
5-490	30	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-902	28	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-925	27	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
5-812	26	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	26	Injektion und Infusion eines Medikaments an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-399	24	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-98c	23	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-561	23	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-910	23	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

5-513	22	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-206	21	Native Computertomographie des Beckens
3-222	21	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-201	21	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-062	20	Andere partielle Schilddrüsenresektion
8-930	20	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-536	19	Verschluss einer Narbenhernie
5-897	19	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
9-200	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-605	18	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-541	18	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-800	18	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-035	17	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-850	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-710	16	Ganzkörperplethysmographie
8-502	16	Tamponade einer Rektumblutung
3-208	15	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
5-38a	15	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-805	15	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-828	14	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-992	14	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-383	14	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-454	14	Resektion des Dünndarmes
5-869	14	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-931	14	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-069	13	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-791	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-855	13	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-202	12	Native Computertomographie des Thorax
5-401	12	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-492	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-534	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-545	11	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-864	11	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-898	11	Operationen am Nagelorgan

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	66	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-787	64	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	53	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-385	33	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-859	26	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	18	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-534	17	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-812	16	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-201	14	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-492	13	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	11	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-788	9	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-814	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-392	4	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-810	4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion

5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,72		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,72		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,06		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,66	182,33276	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,69		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,34		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,35	227,37967	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,30		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,30		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,93		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,37	122,39493	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,55		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,55		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,15		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,4	1518,57142	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Orthopädie

B-[3].1 Name [Orthopädie]

Anzahl Betten:
40
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Herbert Hagen	Chefarzt	06592 / 715 - 2431		m.weiler@krankenhaus-daun.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	

VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl:

1316

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	213	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M51	205	Sonstige Bandscheibenschäden
M16	177	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	163	Rückenschmerzen
M75	98	Schulterläsionen
M48	69	Sonstige Spondylopathien
M23	62	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M80	24	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M19	23	Sonstige Arthrose
T84	23	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	21	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S32	21	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M43	19	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M50	17	Zervikale Bandscheibenschäden
M25	16	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M21	13	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M22	13	Krankheiten der Patella
M47	12	Spondylose
G56	11	Mononeuropathien der oberen Extremität
M53	11	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S22	10	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S72	8	Fraktur des Femurs
M87	6	Knochennekrose
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M42	5	Osteochondrose der Wirbelsäule
M70	5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M77	5	Sonstige Enthesopathien
S83	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G61	< 4	Polyneuritis

I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M41	< 4	Skoliose
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R33	< 4	Harnverhaltung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	966	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-910	353	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-917	208	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-822	193	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	188	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-820	182	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-812	167	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-032	140	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-839	124	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-831	121	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-811	120	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-984	116	Mikrochirurgische Technik
5-800	113	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-915	111	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-805	85	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-83b	79	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-788	66	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-020	61	Therapeutische Injektion
3-802	60	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-914	58	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-832	56	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-786	55	Osteosyntheseverfahren
3-203	48	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-836	47	Spondylodese
5-829	37	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-804	34	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
8-800	32	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-784	25	Knochen transplantation und -transposition
5-810	25	Arthroskopische Gelenkoperation
5-787	21	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-835	20	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-158	20	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-782	19	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
3-823	18	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
8-210	18	Brisement force
5-983	17	Reoperation

5-030	16	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-783	16	Entnahme eines Knochentransplantates
5-819	16	Andere arthroskopische Operationen
5-821	14	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-83a	14	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
1-503	12	Biopsie an Knochen durch Inzision
5-056	12	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
3-900	11	Knochen dichtemessung (alle Verfahren)
5-824	11	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-801	10	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-781	9	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-808	9	Arthrodese
5-813	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-823	9	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-201	9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
1-632	8	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-854	8	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-211	5	Redressierende Verfahren
8-803	5	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
1-504	4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
3-206	4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	4	Native Computertomographie des Abdomens
3-806	4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-794	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-853	4	Rekonstruktion von Muskeln
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-988	4	Anwendung eines Navigationssystems
8-831	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-482	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie

1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-035	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-838	< 4	Andere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	80	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-056	30	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-840	9	Operationen an Sehnen der Hand
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,52	175,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

6,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,97		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,53	237,97468	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
16,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,63		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,62	90,01367	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Urologie

B-[4].1 Name [Urologie]

Anzahl Betten:
17
Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Spies	Chefarzt	06592 / 715 - 2633		f.spies@krankenhaus-daun.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VG16	Urogynäkologie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	

VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU14	Spezialsprechstunde	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

712

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N13	95	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	88	Prostatahyperplasie
C67	73	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	73	Nieren- und Ureterstein
C61	46	Bösartige Neubildung der Prostata
N39	46	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N10	35	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N30	25	Zystitis
R31	25	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N23	18	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N45	18	Orchitis und Epididymitis
R33	17	Harnverhaltung

N32	14	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N43	14	Hydrozele und Spermatozele
T83	13	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N35	10	Harnröhenstriktur
N41	9	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N44	9	Hodentorsion und Hydatidentorsion
C62	6	Bösartige Neubildung des Hodens
N21	6	Stein in den unteren Harnwegen
C64	5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
K40	5	Hernia inguinalis
N47	5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
A41	4	Sonstige Sepsis
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C60	< 4	Bösartige Neubildung des Penis
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Hamorgane
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D30	< 4	Gutartige Neubildung der Hamorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Hamorgane
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M54	< 4	Rückenschmerzen
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung

N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O26	< 4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
Q53	< 4	Nondescensus testis
R39	< 4	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	257	Manipulationen an der Harnblase
3-13d	123	Urographie
5-601	99	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-573	84	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	84	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
3-207	34	Native Computertomographie des Abdomens
8-110	33	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
3-225	32	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-562	32	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
8-133	31	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-541	30	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-585	29	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-572	26	Zystostomie
1-661	23	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-800	20	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-13f	14	Zystographie
8-910	14	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-550	12	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
5-570	12	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
1-665	10	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-611	10	Operation einer Hydrocele testis
5-622	10	Orchidektomie
5-604	9	Radikale Prostatovesikulektomie
5-640	9	Operationen am Präputium
8-138	9	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekateters

5-609	8	Andere Operationen an der Prostata
5-576	7	Zystektomie
5-983	7	Reoperation
1-464	6	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
3-222	6	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-571	6	Zystotomie [Sectio alta]
5-624	6	Orchidopexie
5-631	6	Exzision im Bereich der Epididymis
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-530	5	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-603	5	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
8-831	5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-460	4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-553	4	Partielle Resektion der Niere
5-554	4	Nephrektomie
5-564	4	Kutane Harnableitung durch Ureterokutaneostomie (nicht kontinentes Stoma)
5-582	4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-562	< 4	Biopsie an anderen Harnorganen durch Inzision
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
1-666	< 4	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung
1-693	< 4	Diagnostische Endoskopie der Harnwege durch Inzision und intraoperativ
3-100	< 4	Mammographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-334	< 4	Rekonstruktion an Lunge und Bronchien

5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-552	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Niere
5-565	< 4	Kutane Hamableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-574	< 4	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-581	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra
5-593	< 4	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-610	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-619	< 4	Andere Operationen an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-683	< 4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
8-110	< 4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,60		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,24		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,36	523,52941	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,59		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,59		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,24		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,35	527,40740	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,80		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,68		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,12	116,33986	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[5].1 Name [Intensivmedizin]

Anzahl Betten:
10
Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Steven Miller	Chefarzt	06592 / 715 - 2217		anaesthesie@krankenhaus-daun.de
Dante Guckes	Chefarzt	06592 / 715 - 2217		anaesthesie@krankenhaus-daun.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Neuromonitoring	
VX00	Stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung	
VX00	Schockraummanagement	
VX00	Reanimationsschulung	
VX00	Rettungsmedizin	

VX00	innerklinisches Notfallteam	
VX00	Punktionstracheotomien	
VX00	Nierenersatzverfahren	
VX00	Invasives- und nichtinvasives hämodynamisches Monitoring	
VX00	Wärmemanagement	
VX00	Regionalanästhesien / Teilbetäubungen	
VX00	Maschinelle Autotransfusion	
VX00	Hypothermiebehandlung	
VX00	Stationäre Schmerztherapie	
VX00	Invasive- und nichtinvasive Beatmung	
VX00	Lagerungstherapie	
VX00	Voll- und Kurznarkosen	
VX00	ambulante Anästhesien	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

171

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	24	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	17	Akuter Myokardinfarkt
F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I47	8	Paroxysmale Tachykardie
I50	6	Herzinsuffizienz
A41	5	Sonstige Sepsis
T50	5	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
I26	4	Lungenembolie

I61	4	Intrazerebrale Blutung
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G61	< 4	Polyneuritis
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I20	< 4	Angina pectoris
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I44	< 4	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J86	< 4	Pyothorax
K26	< 4	Ulcus duodeni
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
N17	< 4	Akutes Nierenversagen

R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S17	< 4	Zerquetschung des Halses
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S35	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	752	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-931	177	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-831	165	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	143	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	116	Native Computertomographie des Schädels
8-706	81	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-632	64	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5-541	54	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-701	51	Einfache endotracheale Intubation
8-854	49	Hämodialyse
8-640	36	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-812	34	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

3-225	33	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-620	28	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-222	28	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-052	25	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-202	21	Native Computertomographie des Thorax
8-771	20	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-320	20	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-469	18	Andere Operationen am Darm
8-020	17	Therapeutische Injektion
1-650	16	Diagnostische Koloskopie
3-207	16	Native Computertomographie des Abdomens
5-381	16	Endarteriektomie
8-98b	16	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-152	15	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-449	14	Andere Operationen am Magen
3-800	12	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-380	12	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
8-144	12	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
3-808	11	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
5-377	11	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-900	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	11	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-910	11	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-513	10	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
5-930	10	Art des Transplantates
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-982	9	Versorgung bei Polytrauma
8-810	9	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-220	8	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-545	8	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
1-844	7	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-223	7	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-429	7	Andere Operationen am Ösophagus
1-207	6	Elektroenzephalographie (EEG)
3-203	6	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-226	6	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-312	6	Permanente Tracheostomie
5-393	6	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen

5-394	6	Revision einer Blutgefäßoperation
5-467	6	Andere Rekonstruktion des Darmes
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-651	5	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
5-433	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-896	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	5	Reoperation
8-132	5	Manipulationen an der Harnblase
8-153	5	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-200	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-710	4	Ganzkörperplethysmographie
3-228	4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-607	4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-865	4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-176	4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-803	4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-38f	< 4	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-38g	< 4	Selektive offene intravasale Lyse
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-521	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-981	< 4	Versorgung bei Mehrfachverletzung
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	65	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-661	57	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-671	36	Konisation der Cervix uteri
1-672	31	Diagnostische Hysteroskopie
5-640	24	Operationen am Präputium
1-694	22	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8-137	14	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
5-691	10	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-711	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-611	5	Operation einer Hydrocele testis
5-624	4	Orchidopexie
5-657	4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-870	4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis

5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-881	< 4	Inzision der Mamma

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,64		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,64		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,3		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,34	23,29700	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,34		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,34		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,54	37,66519	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,99		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,99	9,50528	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[6].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Anzahl Betten:
18
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Maria-Hilf-Strasse 2, 54550 Daun	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Sükrü Nezh Dizdar	Gynäkologie und Geburtshilfe	06592 / 7071		mariahilf@krankenhaus-daun.de
Gottfried Steinle	Gynäkologie und Geburtshilfe	06592 / 3095		gottfried.steinle@xemail.de
Dr. Karl-Heinz Schnabel	Gynäkologie und Geburtshilfe	06591 / 95020		mariahilf@krankenhaus-daun.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	

VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

1067

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	321	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	66	Spontangeburt eines Einlings
O70	52	Dammriss unter der Geburt
O34	47	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
D25	36	Leiomyom des Uterus
O21	26	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
D27	23	Gutartige Neubildung des Ovars
O64	22	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O75	22	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
N81	21	Genitalprolaps bei der Frau

O42	21	Vorzeitiger Blasensprung
O68	20	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
P59	20	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
O33	19	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
N80	17	Endometriose
N92	17	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O32	17	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O71	17	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O60	16	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N83	14	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O20	13	Blutung in der Frühschwangerschaft
O99	13	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O65	12	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O48	11	Übertragene Schwangerschaft
O14	10	Präeklampsie
O72	10	Postpartale Blutung
O81	10	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion
O03	9	Spontanabort
K66	8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
N70	7	Salpingitis und Oophoritis
O00	7	Extrauterin gravidität
O36	7	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O63	7	Protrahierte Geburt
P22	7	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
C50	6	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N75	5	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
P07	5	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P08	5	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
C54	4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
D06	4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
N76	4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N85	4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
O23	4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O47	4	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
P05	4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P96	4	Sonstige Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane

D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
D24	< 4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
N60	< 4	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N84	< 4	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N95	< 4	Klimakterische Störungen
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O26	< 4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O41	< 4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O44	< 4	Placenta praevia
O45	< 4	Vorzeitige Plazentalösung [Abruptio placentae]
O46	< 4	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O73	< 4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
O82	< 4	Geburt eines Einlings durch Schnittenbindung [Sectio caesarea]
O90	< 4	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
O98	< 4	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
P24	< 4	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
P28	< 4	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	< 4	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P70	< 4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
P74	< 4	Sonstige transitorische Störungen des Elektrolythaushaltes und des Stoffwechsels beim Neugeborenen
P95	< 4	Fetaltod nicht näher bezeichneter Ursache
Q37	< 4	Gaumenspalte mit Lippenspalte

Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R33	< 4	Harnverhaltung
R55	< 4	Synkope und Kollaps
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z39	< 4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	377	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-242	353	Audiometrie
9-260	181	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	140	Andere Sectio caesarea
5-730	89	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-758	89	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	81	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-683	74	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-740	66	Klassische Sectio caesarea
5-704	63	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-469	60	Andere Operationen am Darm
5-738	42	Episiotomie und Naht
9-261	34	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-690	29	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-653	27	Salpingoovarektomie
8-560	19	Lichttherapie
5-651	18	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-682	18	Subtotale Uterusexstirpation
5-681	17	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-661	15	Salpingektomie
5-728	11	Vakuumentbindung
1-471	10	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-711	7	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-720	7	Zangenentbindung
5-870	7	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe

8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-744	6	Operationen bei Extrauterin gravidität
8-930	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-672	5	Diagnostische Hysteroskopie
5-652	5	Ovariectomie
5-703	5	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-756	5	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-657	4	Adhäsionolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-702	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-714	4	Vulvectomy
5-754	4	Intrauterine Therapie des Feten
1-585	< 4	Biopsie an anderen intraabdominalen Organen durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-13d	< 4	Urographie
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-684	< 4	Zervixstumpfexstirpation
5-695	< 4	Rekonstruktion des Uterus
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-757	< 4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-874	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-882	< 4	Operationen an der Brustwarze

5-886	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-983	< 4	Reoperation
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-170	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-515	< 4	Partus mit Manualhilfe
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta
9-280	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung während desselben Aufenthalts

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	355,66666	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,31		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,31		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,63		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,68	187,85211	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	191	99,5	
Geburtshilfe	376	102,4	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	74	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	4	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	42	102,4	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftendoprothesenversorgung	231	99,1	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	216	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	16	81,2	
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	30	110,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Karotis-Revaskularisation	38	100,0	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothesenversorgung	197	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	191	101,6	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	6	50,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	11	100,0	
Neonatalogie	< 4		
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pflege: Dekubitusprophylaxe	176	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 190 / 189 / - 9) 99,47 10) unverändert 11) 97,08 / 99,91	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 185 / 185 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,97 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) 5 / 4 / - 9) 80,00 10) unverändert 11) 37,55 / 96,38	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 156 / 143 / - 9) 91,67 10) unverändert 11) 86,27 / 95,07	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 16 / 16 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 80,64 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 90 / 89 / - 9) 98,89 10) unverändert 11) 93,97 / 99,80	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 150 / 149 / - 9) 99,33 10) unverändert 11) 96,32 / 99,88	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,2 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 136 / 129 / - 9) 94,85 10) unverändert 11) 89,76 / 97,48	12) U32 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 129 / 129 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,11 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 190 / 28 / - 9) 14,74 10) unverändert 11) 10,40 / 20,47	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 190 / 28 / 31,1 9) 0,90 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,64 / 1,25	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 185 / 183 / - 9) 98,92 10) unverändert 11) 96,14 / 99,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 43 / 28 / - 9) 65,12 10) unverändert 11) 50,17 / 77,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 121 / 115 / - 9) 95,04 10) unverändert 11) 89,60 / 97,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 43 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,20	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,5 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) 43 / 0 / - 9) 0,00 10) verbessert 11) 0,00 / 8,20	12) R10 13) verbessert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 95,61 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,13 / 96,04	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 98,22 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 98,16 / 98,27	8) 150 / 144 / - 9) 96,00 10) unverändert 11) 91,55 / 98,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten 3) nein	4) gut	5) 31,42 6) Nicht definiert 7) 31,31 / 31,53	8) 385 / 150 / - 9) 38,96 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 34,22 / 43,92	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,24 (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 0,98	8) 385 / 150 / 121,58 9) 1,23 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,08 / 1,39	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfalkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,48 6) Sentinel-Event 7) 0,36 / 0,65	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,13 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,10 / 99,15	8) 381 / 355 / - 9) 93,18 10) unverändert 11) 90,19 / 95,30	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) Nicht definiert 7) 0,19 / 0,21	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,02 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,08	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,85 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,60 / 96,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) Nicht definiert 7) 0,03 / 0,04	8) 336 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,13	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) <= 2,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,99 / 1,05	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,39 6) Nicht definiert 7) 1,35 / 1,42	8) 219 / 0 / - 9) 0,00 10) verbessert 11) 0,00 / 1,72	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,06 6) <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,03 / 1,08	8) 219 / 0 / 2,42 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,56	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schweregradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,17	8) 180 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,09	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) 13 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 22,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) 23 / 16 / - 9) 69,57 10) unverändert 11) 49,13 / 84,40	12) A41 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) 52 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,88	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,75 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,62 / 96,88	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund 3) nein	4) gut	5) 13,92 6) Nicht definiert 7) 13,65 / 14,19	8) 5 / 4 / - 9) 80,00 10) unverändert 11) 37,55 / 96,38	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,90 / 0,93	8) 5 / 4 / 0,45 9) 8,96 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 4,21 / 10,79	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) mäßig	5) 97,74 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,95	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) gut	5) 80,66 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 80,13 / 81,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,15 6) Sentinel-Event 7) 0,08 / 0,28	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 11,62 6) <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 10,77 / 12,54	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,91 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,67 / 95,14	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) $\leq 1,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) 47 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,56	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) $\leq 3,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) $\leq 3,70\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) 47 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,56	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,2 6) $\leq 6,00\%$ (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) 47 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,56	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,87 6) Nicht definiert 7) 0,81 / 0,93	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1 6) $\leq 2,29$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,93 / 1,07	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,79 6) Nicht definiert 7) 0,74 / 0,85	8) $< 4 / - / -$ 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,03 6) <= 3,00 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,96 / 1,10	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,21 6) Nicht definiert 7) 3,84 / 4,61	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) Nicht definiert 7) 0,93 / 1,11	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,04 6) Nicht definiert 7) 3,68 / 4,43	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,94 6) Nicht definiert 7) 0,85 / 1,03	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,04 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,17 6) Nicht definiert 7) 0,99 / 1,39	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 8,24 6) Nicht definiert 7) 7,66 / 8,86	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) Nicht definiert 7) 0,84 / 0,97	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,79 6) Nicht definiert 7) 3,36 / 4,27	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) Nicht definiert 7) 0,86 / 1,10	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) <= 1,71 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,01	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)	4) schwach	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,87 / 0,96	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	4) schwach	5) 0,91 6) <= 3,15 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 0,96	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)	4) schwach	5) 1,11 6) Nicht definiert 7) 1,05 / 1,16	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	4) schwach	5) 0,93 6) <= 2,90 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,89 / 0,98	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern	4) mäßig	5) 4,05 6) Nicht definiert 7) 3,83 / 4,29	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt	4) mäßig	5) 0,84 6) <= 1,92 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,80 / 0,89	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,67 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,55 / 96,78	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36,0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,49 6) <= 9,47 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,36 / 4,62	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 8798 / 44 / - 9) 0,50 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 8798 / 44 / 34,6 9) 1,27 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 8798 / 37 / - 9) 0,42 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 8798 / 6 / - 9) 0,07 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) U32 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 15 / 15 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 79,61 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,27 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,04 / 98,47	8) 19 / 19 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,18 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,04 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,82 / 99,22	8) 18 / 18 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 82,41 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,71 6) Sentinel-Event 7) 8,69 / 15,61	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,25 6) Nicht definiert 7) 2,07 / 2,44	8) 37 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,41	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,06 6) <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 1,15	8) 37 / 0 / 0,69 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,05	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,37	8) 37 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,41	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,15	8) 37 / 0 / 0,36 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,99 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,32 / 97,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,4 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,69 / 98,90	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,58 6) Nicht definiert 7) 1,16 / 2,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Rheinland-Pfalz	Schlaganfall	Ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	193		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	34 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	5 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	5 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)